

Ungefähr 1 1/2 Std. Fahrzeit von Berlin aus dicht bei Stavenhagen befindet sich am nördlichen Ortsrand von Ivenack der Park mit den ältesten Eichen Deutschlands.

{morfeo 43}

Ein wirklich beeindruckender Park mit unglaublich altem Baumbestand. Neben diesen Eichen sind dort auch noch ein [Thingplatz](#) , ein altes Barockschlösschen und auch Dammwild zu finden. Die gesamte Anlage nennt sich Tierpark Ivenack jedoch angesichts der imposanten Bäume will die Begrifflichkeit Tierpark nicht richtig wirken. Zudem findet man im Schlösschen/Pavillion eine Ausstellung die den interessierten Besucher auf eine Reise mit den Eichen schickt.

Einige Sagen ranken sich um die Eichen in Ivenack. So von den 7 Nonnen die Ihr Gelübde brachen und in Eichen verwandelt wurden und erst nach 1000 Jahren würde die Erste wieder erlöst werden oder von den Nonnen die Zuflucht im Wald vor Räufern suchten.

Belegt ist die Geschichte des legendären [Hengstes Herodot](#) der in den Eichen vor den anrückenden Franzosen, nach der Besetzung Mecklenburgs durch das napoleonische Herr, in den Eichen versteckt wurde jedoch durch die Besatzer gefunden wurde und wohl direkt an Napoleon überbracht wurde. Erst der Generalfeldmarschall Blücher brachte den halberblindeten Hengst in sein altes Gestüt zurück

Im Ort Ivenack befindet sich ein Barockschloss des Geheimrat [Ernst Christoph von Koppelow](#) . Der aufmerksame Reisende wird bei seiner Anfahrt noch mehr interessante Orte finden wie das [Schloss Basedow](#) oder die [Burg Schlitz](#) oder andere alte Guthäuser und Gemäuer.

- siehe Übersicht [Kategorie Stechlin Ruppiner Land](#)

{googleproStandard 10 setcenter="53.716457,12.952151" width="97%" height="150px"
zoomlevel="13" routing="1"}